



SSM-Weisungen 2024

Reglemente

Es gelten die offiziellen Spielregeln und das Turnierreglement von Swiss Badminton. Dieses Dokument regelt Abweichungen und Ergänzungen.

Teilnehmer

Kategorien

Es wird geschlechtergetrennt in den Alterskategorien U11, U13, U15 und U17 gespielt. Die Jahrgänge werden jedes Jahr angepasst (siehe www.bvrz.ch) und entsprechen auch den Kategorien gem. Swiss Badminton. Bei zu wenigen Anmeldungen in einer Kategorie, können Kategorien zusammengelegt werden. In begründeten Fällen z. B. Doppeltournieren, sind in Absprache mit dem Ressort SSM auch andere Kategorien (Stärkeklassen) möglich.

Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind Jugendliche, der Kategorie U17 und jünger, mit einer Mitgliedschaft bei Swiss Badminton. Die Mitgliedschaft kann über den Club oder direkt bei Swiss Badminton gelöst werden. Es steht dem Veranstalter frei, die Teilnahmeberechtigung aus Platzgründen auf die Region BVRZ einzuschränken. Ausnahmen bei der Teilnahmeberechtigung müssen vom Ressort SSM bewilligt werden. Umteilungen in eine tiefere Stärkeklasse müssen vom SSM-Verantwortlichen bewilligt werden.

Starke Spieler

Spieler, welche für die Schülerturniere zu stark sind und auch in der höchsten Altersklasse keine Herausforderung mehr finden, werden von den Kadertrainern und dem Ressort SSM angehalten, auf weitere Teilnahmen zu verzichten. Die Schülerturniere haben zum Ziel, Einsteigern erste Turniermöglichkeiten zu bieten. Das Niveau soll entsprechend begrenzt werden.

Setzliste

Die Setzung erfolgt aufgrund des regionalen BVRZ-Rankings, sofern ein aussagekräftiges Ranking vorhanden ist und dem nationalen Ranking, sowie auf Resultaten von anderen Spielen zur Einschätzung der Spielstärke. Die Setzliste kann vom SSM-Verantwortlichen angepasst werden.

Shuttles

Es wird mit Hybridshuttles oder gebrauchten Federshuttles (Trainingsshuttles) gespielt. Diese werden durch den Organisator gestellt. Die Teilnehmer dürfen für ihre Spiele auf eigene Kosten auch neue Federshuttles mitbringen.

Abweichende Spielregeln

- Es werden zwei Gewinnsätze auf 15 Punkte gespielt.
- Bei einer Differenz unter 2 Punkten wird bis max. 20 weitergespielt
- Seitenwechsel nach jedem Satz und bei einem dritten Satz bei 8 Punkten.
- U11 spielt mit verkürztem Feld (bis zur Doppelaufschlaglinie)

In Absprache mit dem Ressort SSM können diese Regeln, besonders aus Kapazitätsgründen, für einzelne Turniere angepasst werden.

Z. B.: Zwei Gewinnsätze auf 11 Punkte, Verlängerung bis max. 15 und Seitenwechsel bei 6 Punkten.



Coaching

Grundsatz

An den Schülerturnieren darf aus folgenden Gründen kein Coaching auf dem Feld stattfinden:

- Die Kinder sollen lernen, allein mit dem Gegner eine Diskussion zu führen und zu lösen (Unterstützung gibt es beim Turniertisch)
- Besonders bei den kleinen Kindern kann allein die Anwesenheit eines gegnerischen, erwachsenen Coaches zu grosser Unsicherheit führen
- Auf diesem Spielniveau können die Kinder ein Coaching mit taktischen Anweisungen noch gar nicht umsetzen.
- Die Halle soll ganz den Kindern und Jugendlichen gehören.

Nicht erwünscht sind:

- Aufenthalt von Trainern, Betreuern oder Eltern bei den Spielfeldern.
- Anweisungen während dem Spiel (während und zwischen den Ballwechseln).
- Anweisungen von der Tribüne herab.

Erlaubt sind:

- Besprechen einer Spieltaktik vor dem Spiel auf der Tribüne. Abmachen eines Spielziels.
- Anfeuern der Kinder und applaudieren.
- Nachbesprechung nach dem Spiel auf der Tribüne.
- Coaching und Hilfe unter den Junioren direkt beim Spielfeld

Allgemein

Erwachsene (Trainern, Betreuer, Eltern) dürfen den Spielbereich nur in Absprache mit der Turnierleitung betreten. Sie haben sich an die Anweisungen der Turnierleitung zu halten. Bei Unsicherheiten oder Unstimmigkeiten beim Zählen oder bei der Auslegung der Regeln kann ein Jugendlicher beim Turniertisch einen neutralen Schiedsrichter anfordern.

Überregionales Turnier

Falls ein Turnier als überregional eingestuft wird, können diese Coachingregeln vom Kadertrainer und SSM-Verantwortlichen angepasst werden.

Regionales Ranking

Punkteberechnung

An jedem Turnier können Punkte für die regionale Rangliste gewonnen werden. Diese Punkte werden zusammenaddiert. Die Punkteverteilung erfolgt anhand der Rangierung am Turnier.

Die Punkte pro Turnierteilnahme werden folgendermassen berechnet:

$$\text{Punkte} = 1.2^{(-\text{Rang} + 1)} \cdot 90 + 10$$

Rang	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Punkte	100	85.0	72.5	62.1	53.4	46.2	40.1	35.1	30.9	27.4	24.5	22.1	20.1	18.4	17.0	15.8

Rang	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32
Punkte	14.9	14.1	13.4	12.8	12.3	12.0	11.6	11.4	11.1	10.9	10.8	10.7	10.5	10.5	10.4	10.3



Spielt ein Teilnehmer in einer höheren Kategorie, so erhält er pro höherer Kategorie 10 Punkte zusätzlich. Damit sollen starke Spieler ermutigt werden, in einer höheren Kategorie zu spielen. Wird nicht in Alters- sondern in Stärkeklassen gespielt, so entfallen diese Bonuspunkte.

Für das Punktetotal eines Spielers werden ca. 2/3 der angebotenen Turniere einberechnet. Es werden jeweils die besten Turniere gewertet.

Die Gesamtrangliste wird nach jedem Turnier durch den SSM-Verantwortlichen des BVRZ aktualisiert und auf der Homepage www.bvrz.ch publiziert.

Bei zu wenig Turnieren in einem Kalenderjahr wird auf die Führung der Rangliste verzichtet.

Auswertung

In der Gesamtrangliste werden die Teilnehmer getrennt nach Geschlecht und in den Kategorien U11, U13, U15 und U17 aufgeführt.

Teilnahme in zu tiefer Altersklasse

Spielt ein Kind in einer zu tiefen Altersklasse, wird zum Ende der Saison durch den SSM-Verantwortlichen und den Kadertrainer festgelegt, wie viele, der in der falschen Altersklasse erspielten Punkte gewertet werden.

Teilnehmer von auswärtigen Regionalverbänden

An den SSM-Turnieren dürfen auch Kinder aus anderen Regionen teilnehmen. Diese werden ebenfalls in der Gesamtrangliste aufgeführt. Falls die Rangliste als Grundlage für die Qualifikation für ein Einladungsturnier verwendet wird, werden jedoch nur Kinder aus der Region BVRZ berücksichtigt. Kinder aus anderen Regionen müssen sich in ihren Regionalverbänden für die Teilnahme am Einladungsturnier qualifizieren.

Ein Kind kommt aus der BVRZ-Region, wenn es von einem BVRZ-Club lizenziert ist. Nicht lizenzierte Kinder oder Kinder mit Einzellizenz werden vom Ressort SSM nach ihrem Wohnort oder regelmässigsten Trainingsort beurteilt.

Qualifikation für Swiss Badminton Einladungsturnier

Wird von Swiss Badminton ein nationales Einladungsturnier angeboten, kann die BVRZ-Rangliste als Grundlage für die Qualifikation verwendet werden. Die Selektionen werden aber grundsätzlich vom SSM-Verantwortlichen und den Kadertrainern vorgenommen.

Da die Teilnahmebedingungen und die Ausschreibung für ein solches Einladungsturnier erst gegen Ende der Saison veröffentlicht werden, können hier keine genaueren Regeln definiert werden.

Nationales Ranking

Die Schülerturniere werden als RTJ durchgeführt, damit entsprechend Rankingpunkte vergeben werden. In Ausnahmefällen, z. B. beim Zusammenlegen von Mädchen und Knaben, muss auf die Punktevergabe verzichtet werden.